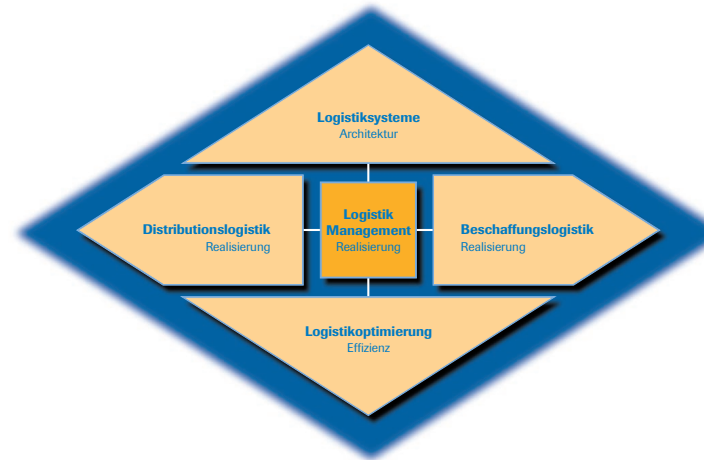


Ein vielfach erfolgreich angewendetes Vorgehen in Anlehnung an das Systems Engineering des BWI der ETH Zürich und rund zwanzigjährige Erfahrung im Umgang mit Simulationsprojekten

1. Situationsanalyse
2. Zielformulierung
3. Problemabgrenzung
4. Versuchsplanung
5. Modellkonzeption
6. Datenerhebung
7. Modellerstellung
8. Verifizierung
9. Validierung
10. Variation
11. Optimierung
12. Interpretation
13. Dokumentation
14. Umsetzung



SIMULATION
Diskrete Simulation

Ideen werden dynamisch

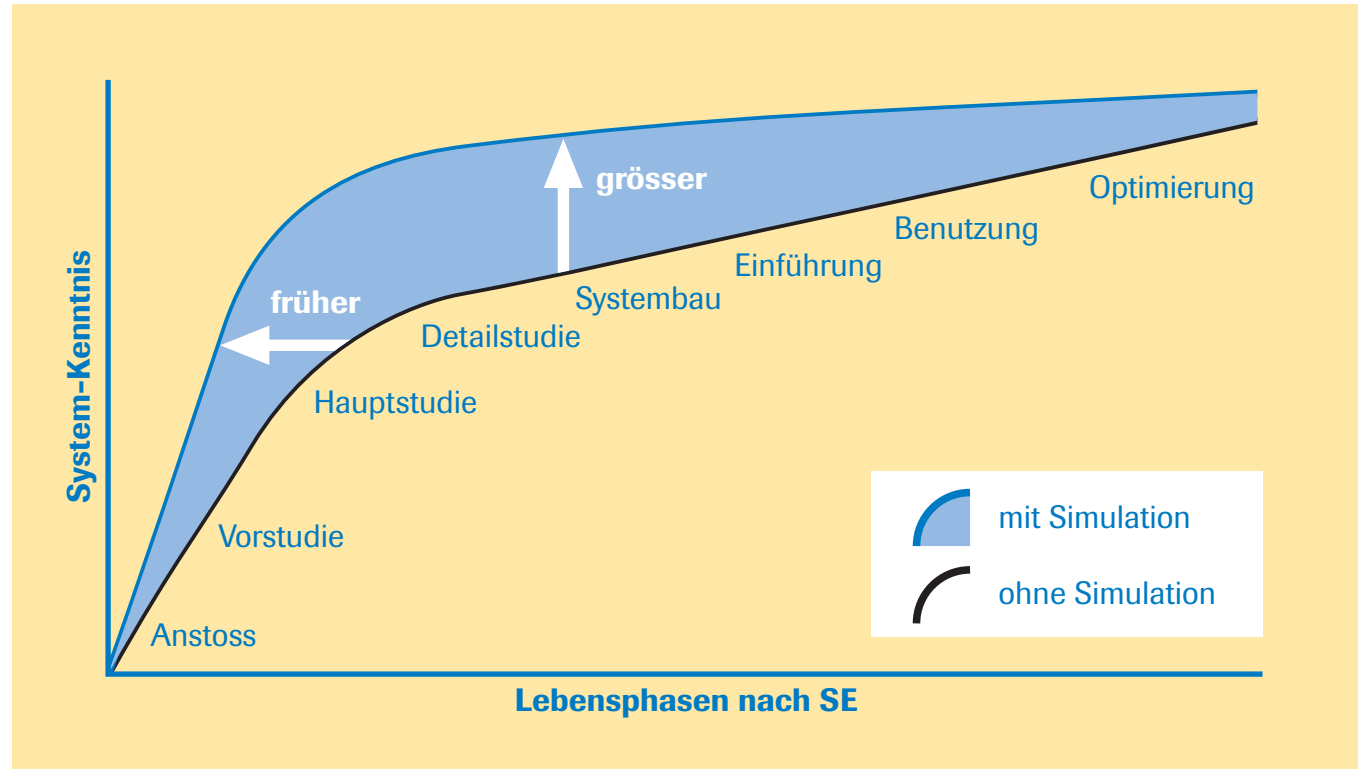
DR. ACÉL & PARTNER AG
Internationale Beratung für Logistik Management

Nachfolge Stiftung **BWI/ETH**
Aargauerstrasse 1 · CH-8048 Zürich
Tel. +41 44 447 20 60 · Fax +41 44 447 20 69
info@acel.ch · www.acel.ch

SIMULATION ist der Prozess der Modellbeschreibung eines realen oder geplanten Systems und des anschliessenden Experimentierens mit dem Modell, um zu Erkenntnissen zu gelangen, die auf die Wirklichkeit übertragbar sind.

Einsatz von *SIMULATION* als ...

- Kennzahlen für dynamischen Vergleich von Plan-Alternativen
- Experimentierfeld für eine Planung
- Grundlage zur Erstellung von Pflichtenheften
- Rückversicherung von Ideen und Funktionalität
- Korrektur einer Fehlplanung
- Kommunikationstool (Projektmanagement)
- Schulung, Visualisierung, Erklärungsmodell



SIMULATION sinnvoll, wenn...

- zu lange dauert.
- Neuland beschritten wird.
- die Grenzen analytischer Methoden erreicht sind.
- Komplexität die menschliche Vorstellungskraft überfordern.
- das Experimentieren am realen Modell nicht möglich oder Gefahr ist.